

Integration von außerschulischer Musikvermittlung in den schulischen Musikunterricht

Peter Mall, Pädagogische Hochschule Freiburg i. Br. – 9. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung, 12.-13. Juli 2013

Einleitung

Diese Studie untersucht, wie außerschulische Musikvermittlungsprojekte in den schulischen Musikunterricht integriert werden können und welchen Beitrag sie zur musikalischen Entwicklung von SchülerInnen leisten können. Die untersuchten Projekte wurden in einer Kooperation zwischen dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg mit drei Freiburger Schulen entwickelt und von MusikerInnen zusammen mit Lehrkräften durchgeführt. (Projektübersicht Grafik rechts).

Literatur zu außerschulischer Musikvermittlung beschränkte sich lange Zeit auf Projektbeschreibungen (Lamparter, Büscher & Stoll 2009; Mast & Milliken 2008). Neuere Studien (Stiller 2008; Wimmer 2010) schließen diese Lücke nur langsam und mein Projekt möchte einen weiteren Beitrag dazu leisten das Forschungsfeld zu vertiefen.

Forschungsfrage

Wie können außerschulische Musikprojekte und schulischer Musikunterricht zusammenwirken um die musikalische Entwicklung von SchülerInnen positiv zu beeinflussen? Welche Rolle spielen dabei die Art der Projekte, das Engagement der MusikerInnen sowie die Ziele und Vorstellungen der Lehrkräfte?

Methoden

SchülerInnen: Fragebögen mit Freitextantworten.

Lehrkräfte/MusikerInnen: Onlinefragebögen, halboffene, leitfadengestützte Interviews.

Auswertung mit der dokumentarischen Methode (Nohl 2009).

Ausblick

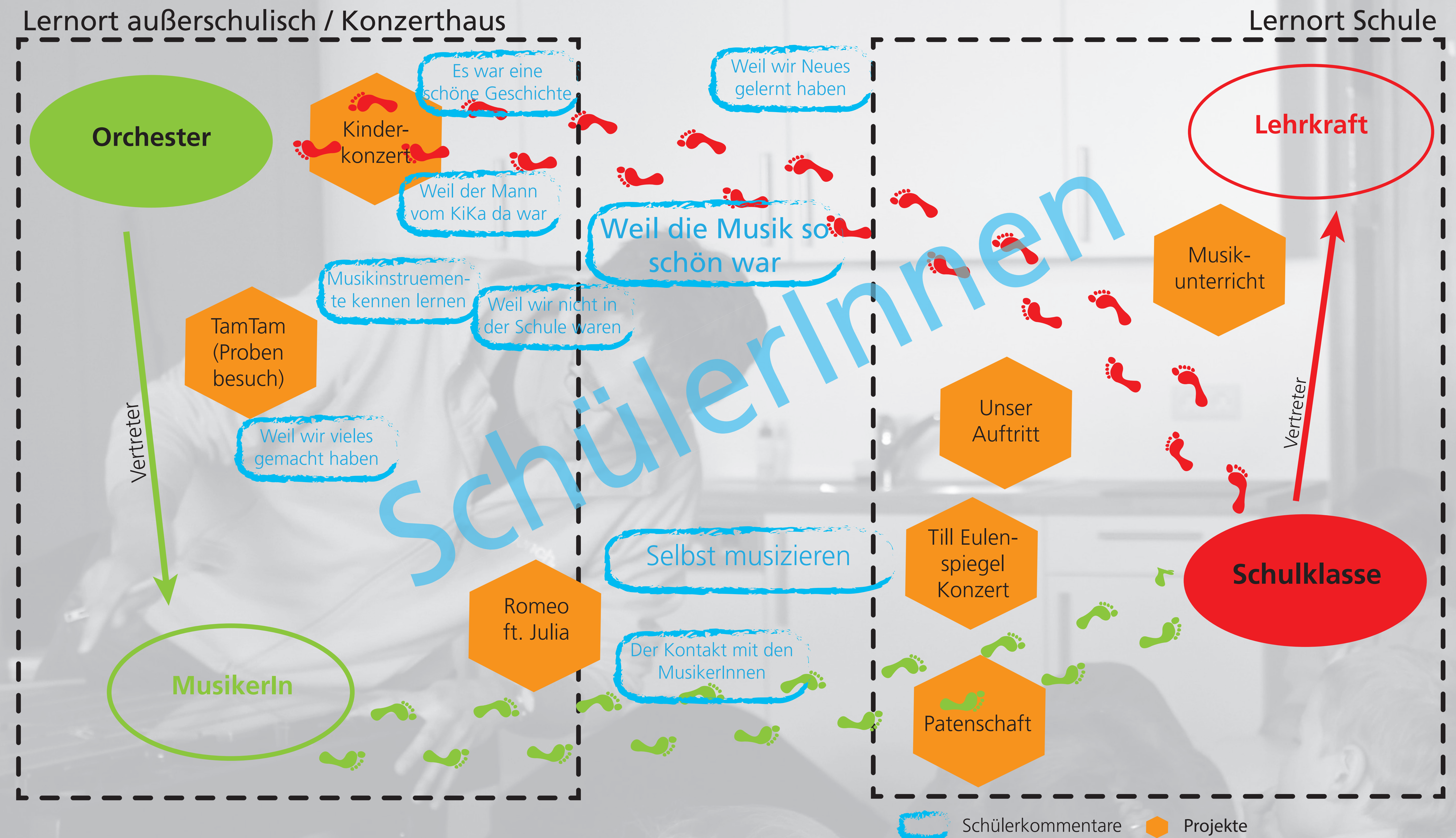
- Bis jetzt liegen nur punktuelle Auswertungen vor.
- Tiefgreifende Typologisierung nach vollständiger Auswertung aller Interviews.
- Bessere Differenzierung der unterschiedlichen Projektarten und Schultypen.
- Welche Rolle wollen/können die MusikerInnen einnehmen?

Literatur:

Lamparter, Wolfram, Büscher, Christoph & Stoll, Rolf W. (Hrsg.) (2009). *Der Schrei. Ein Musikprojekt mit Jugendlichen und dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg*. Mainz: Schott.
 Mast, Christine & Milliken, Catherine (2008). *Zukunft@BPhil. Die Education-Projekte der Berliner Philharmoniker*. Mainz: Schott.
 Nohl, Arnd-Michael (2009). *Interview und dokumentarische Methode: Anleitungen für die Forschungspraxis* (3. Aufl.). Wiesbaden: VS.
 Stiller, Barbara (2008). *Erlebnisraum Konzert. Prozesse in der Musikvermittlung in Konzerten für Kinder*. Regensburg: ConBrio.
 Wimmer, Constanze (2010). *Musikvermittlung im Kontext. Impulse - Strategien - Berufsfelder*. Regensburg: ConBrio.

Kontakt: mail@petermall.de

Projekte der Kooperation und Meinungen der SchülerInnen



Wie beurteilen Lehrkräfte die Wirkung der Projekte?

Halboffene, leitfadengestützte Interviews

Lehrkraft Projekt Wirkung auf Musikunterricht

Auswertung mit der dokumentarischen Methode

Typ – „Endlich wieder mehr Musik“
 Musikalisch aufgeschlossene Lehrkraft, die das Erlebnis „Musik“ betrachtet und die Wahrnehmung der Kinder in den Vordergrund stellt.

Typ – „Vieles bekomme ich alleine besser hin“
 Fachlehrkraft Musik, die den eigenen Unterricht in den Mittelpunkt stellt und außerschulische Angebote als Ergänzung dazu betrachtet und einordnet.

Typ – „Ich brauche jemanden, der das alleine machen kann“
 Lehrkraft ohne besondere Affinität zu Musik. Das „Erlebnis“ Musik ist zweitrangig und die Projekte müssen Unterricht ersetzen können. Entsprechend werden sie wie eine Lehrprobe beurteilt.